

ORIN SWIFT



2019 Abstract (PS|SY|GR) - Orin Swift

WA91

Kunst - In & an der Flasche. Das Label besteht aus über 230 Einzelbildern, die über viele Jahre hinweg gesammelt und über einen Zeitraum von vier Wochen zusammengestellt wurden. Der Wein beginnt wie die Etikette mit über 200 Einzelteilen die im Verlauf einiger Monate bei mehreren Marathon- Degustationen integriert wurden – nicht alle schaffen den Sprung in den finalen Blend.

Heidelbeere, Mirabelle, reife Himbeere, Bing-Kirsche und bezaubernder Moschus. Am Gaumen ist der Wein nahtlos und einhüllend mit Noten von schwarzen Pflaumen, süßem Cassis und Blaubeerkompott am mittleren Gaumen. Texturiert und lang im Abgang, schließt der Wein mit einem Hauch von getrocknetem Lavendel und dunkler Schokolade.



Orin Swift

Wer sich für die angesagtesten Hotspots der Weinwelt interessiert, sollte seinen Blick unbedingt in Richtung Kalifornien lenken. Die Napa-Weine der Orin Swift Cellars aus dem berühmten Napa Valley nahe San Francisco haben in kürzester Zeit nicht nur Fachmagazine und Weinkritiker restlos überzeugt, sondern bei Weinliebhabern in aller Welt regelrechten Kult-Status erlangt. Ursprünglich war der Gründer der Orin Swift Cellars - Dave Phinney - mit einigen hundert Kilo Zinfandel-Trauben gestartet, um Wein für sich und seine Freunde zu produzieren. Heute verfügt das Napa-Weingut über eine Vielzahl verschiedener Blends, die eine riesige Fangemeinde besitzen. Wer in Kalifornien weilt und die Gelegenheit dazu hat, sollte unbedingt den aussergewöhnlichen Verkostungsraum von Orin Swift in der Innenstadt von St. Helena besuchen und einen Zwischenstopp für ein Tasting dieser grandiosen Wein-Unikate einlegen.

USA

Kalifornien

Weine aus den USA haben Hochkonjunktur. Handwerkliche Spitzenweine neuer Generation aus Washington State, Oregon und Kalifornien faszinieren Weinkenner und Weinfreunde weltweit durch ihren enorm hohen Genusswert. Trotz Finanzkrise erfreuen sie sich steigender Beliebtheit und haben Hochkonjunktur. Hierzulande werden Amerikas Weine nur zu gern belächelt, nicht nur von ideologischen Weinignoranten. Doch unter Kennern und Liebhabern sind sie Maßstab für Qualität geworden und feste Größe im Keller.

Von nichts kommt nichts. Kaliforniens Spitzenweine verdanken ihre handwerkliche Qualität maßgeblich den mexikanischen Arbeitern, die das Rückgrat des amerikanischen Weinbaus bilden. Mit ihrer präzisen Handarbeit legen sie im Weinberg den Grundstock für unverwechselbare Frucht- und Gerbstoffqualität, die Weinkenner in aller Welt begeistert. Natürlich nutzen unsere Winzer auch geschickt die klimatischen Bedingungen entlang der Westküste der USA für besonders lange Reifezeit der Trauben am Stock. Sie ist Voraussetzung und Grund für die aromatische Vielfalt und Tiefe ihrer Weine. Ihre komplexe Fruchtwürze und samtige Gerbstoffdichte gewinnen sie nicht durch Manipulationen im Keller, sondern durch schonende Verarbeitung, die jenes faszinierend seidige Mundgefühl zum Ziel hat, das die wahren Spitzenweine Amerikas so unverwechselbar macht.